



In der Woche nach Ostern begannen die Vorbereitungen für die Nutzung des Kirchengebäudes in Mörfelden-Walldorf, Oderstraße 13, das der Gemeinde Rüsselsheim während der Renovierungsarbeiten als Interimsheim dienen wird. Im Auftrag der Verwaltung wurden bereits die Orgel sowie die Ton- und Bildtechnik für die Übertragungen aus der Kirche in Rüsselsheim dorthin umgesetzt. Ergänzend wurde ein Altar aus dem Nebenraum der Kirche in Groß-Gerau im neuen Gottesdienstraum aufgestellt.

Am Donnerstagabend, 9. April 2026, versammelten sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer gemeinsam mit dem Gemeindevorsteher, Hirte Friedbert Treber, in der Kirche in Rüsselsheim. Dort wurden zunächst alle notwendigen Materialien zusammengestellt, die für die kommenden Gottesdienste benötigt werden. Hierzu zählten unter anderem Abendmahlsgefäße, wichtige Unterlagen sowie Lehr- und Bastelmaterial für die Kinder. Die Musiker packten Notenmaterial für Chor, Orchester und Orgel sowie Notenständer und ein elektrisches Klavier ein. Auch Kinderstühle, technische Ausstattung wie Beamer und Leinwände sowie Reinigungsutensilien wurden für den Transport vorbereitet.

Anschließend wurden alle Gegenstände in die Fahrzeuge geladen und gemeinsam zum Kirchengebäude nach Mörfelden-Walldorf gebracht.

Einrichten des neuen Gottesdienstraumes

Vor Ort begann unmittelbar das Auspacken und Einrichten. Schränke wurden an ihren vorgesehenen Platz gestellt, die Bestuhlung für den Gottesdienst ausgerichtet und Plätze für Seelsorger, Chor und Orchester festgelegt. Dabei zeigten sich auch einige Besonderheiten des kleineren Altars: Zwar konnten wie gewohnt vier Abendmahlskelche aufgestellt werden, jedoch reichte der Platz nicht aus, um diese vollständig abzudecken. Künftig werden daher zwei Kelche verwendet, jeweils mit Patene.

Parallel dazu wurde die Orgel klanglich angepasst, die Schränke für die Chorliteratur beschriftet und die technischen Einrichtungen eingerichtet. Ebenso wurden die Räumlichkeiten und sanitä-

ren Anlagen gründlich gereinigt. Auch Aushänge im Foyer sowie im Schaukasten wurden vorbereitet und mit aktuellen Informationen versehen.

Ton- und Bildtechnik

Auch im Interimsheim steht die gewohnte Übertragungstechnik zur Verfügung: Geschwister, die die Gottesdienste nicht vor Ort besuchen können, haben weiterhin die Möglichkeit, diese über IPTV oder Telefon mitzuerleben. Ebenso können Zentralgottesdienste in die Gemeinde übertragen werden.

Dank des engagierten Einsatzes vieler Helfer konnte das Kirchengebäude in kurzer Zeit für die Nutzung vorbereitet werden. Das Gebäude befindet sich in einem sehr guten Zustand und bietet damit eine würdige Umgebung für die kommenden Gottesdienste.

So ist die Gemeinde Rüsselsheim gut vorbereitet, die Zeit der Renovierung in Mörfelden-Walldorf zu verbringen und dort gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Text und Fotos: Tobias Hempel

12. April 2026

